



GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Antrag **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

Verwaltungsausschuss

Drucksachen-Nr.: 2014/122

am 08.07.2014 TOP:

am 17.07.2014 TOP:

Beschilderung von Kinderspielplätzen **- Antrag der Gruppe Linke und Piraten im Rat -**

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

31.03.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

Die Beschilderung der Spielplätze im Bereich der Stadt Laatzen wird nach und nach kinderfreundlicher und mit einfachen Symbolen gestaltet.

Ein Beispiel ist in Dormagen fotografiert worden:



u.a.

- Bitte Helme abnehmen (z.B. <http://www.unfallkassesachsen.de/presse/toedliche-gefahren-auf-dem-spielplatz-pferdegeschirre-fahradhelme-und-anorakkordeln/>)
 - Hundeverbot
 - Kein Fußballspielen
 - etc.
- 1) Die Schilder sollen nach und nach im Rahmen von Spielplatz-Aufwertungen / -Erweiterungen ausgetauscht
 - 2) Die Verwaltung wird gebeten die Kosten für die Anschaffung zu prüfen.
 - 3) Die Verwaltung möge prüfen / klären, ob eine Umsetzung und / oder Pflege mit Unterstützung von Fördervereinen im Rahmen von Schulprojekten möglich ist.

Begründung:

Die Spielplätze der Stadt Laatzen sind sehr „nüchtern“ beschildert, teilweise sind mehrere Schilder notwendig um die Regeln zu beschreiben. Beispiele:



Hier sollen einfache, freundliche und kindgerechte Symbole für die Verständlichkeit der Regeln gezeigt werden.

Vorteile: Die Eltern und Kinder verstehen die Regeln besser, die Akzeptanz wird erhöht.

Außerdem verlieren die Spielplätze den „Erwachsenen Stadtverwaltungscharme“ und werden wieder zu dem, was sie ursprünglich sein sollten – eine kindgerechte Stätte für Kinder.

Für die Gruppe GLuP im Rat der Stadt Laatzten

Heiko Schönemann (PIRATEN) und Ralf Wetzel (DIE LINKE.)